Programm

Afrikanische Wochen 2017

Hinweis: **Die Lesung am 21. November 2017 entfällt!** Kaouther Adimi musste den Termin leider absagen. Falls ein neuer Termin angeboten werden kann, informieren wir auf der Webseite.

10. bis 29. November in Augsburg

Weltladen Augsburg

Werkstatt Solidarische Welt e.V.

Afrikanische Wochen in Augsburg

Auch diesen November erwartet Afrikafans und alle, die es werden wollen, ein vielseitiges Programm rund um unseren Nachbarkontinent: informative Vorträge, moderne Literatur, zeitgenössische Kunst, Musik, Kino, Eventdinner, kreative Workshops und mehr.

Thematischer Schwerpunkt dieses Jahr ist **Energie**. Fast die Hälfte aller AfrikanerInnen sind unter 20. Das zeigt wieviel Lebendigkeit, Kraft und Innovationspotenzial in dem Kontinent stecken. Zugleich leben dort etwa 630 Millionen Menschen ohne Strom. Da Entwicklung und Fortschritt maßgeblich mit dem sicheren Zugang zu bezahlbarer Energie verbunden sind, droht die Energienot den Aufschwung vieler Länder auszubremsen.

Fachreferenten thematisieren sowohl die Chancen und Herausforderungen Afrikas auf dem Weg zum vielleicht ersten „Grünen Kontinent" der Geschichte, als auch die Schattenseiten konventioneller Energie wie Klimawandel, Ökozid und Ressourcenkriege, die für Flucht und Vertreibung sorgen. Beim Eröffnungsfest präsentieren sich innovative Energieprojekte auf regenerativer Basis. Die Energie künstlerischer Ausdruckskraft feiern wir mit jungen Talenten wie der Autorin Kaouther Adimi aus Algerien und den deutschafrikanischen Kids, die zum Kreativworkshop laden.

Zu allen Veranstaltungen laden wir herzlich ein und wünschen allen BesucherInnen informative und anregende Stunden bei unseren vielfältigen Angeboten. Wir danken allen MitarbeiterInnen für ihr Engagement bei Vorbereitung und Durchführung der Afrikanischen Wochen 2017.

Die **Werkstatt Solidarische Welt e.V.** ist eine gemeinnützige Initiative und versteht sich als Zentrum Augsburger Nord-Süd-Arbeit. Sie veranstaltet Afrikanische Wochen, Asien- oder Lateinamerikatage und engagiert sich in der Lokalen Agenda. Außerdem werden Ladenführungen im Weltladen und der Koloniale Stadtrundgang angeboten. Für die Bildungsangebote wurden wir 2016 als Lernort im UNESCO-Weltaktionsprogramm ausgezeichnet.

Unterstützen Sie die Eine Welt Arbeit in Augsburg finanziell! Leisten Sie sich einen Spendenbaustein oder arbeiten Sie bei uns mit!

Cover: Sonnenglas® (Foto: frabauke Fotografie)

Afrikanische Wochen 2017 in Augsburg:
Werkstatt Solidarische Welt e.V., Weltladen GmbH Augsburg

Weltladen Augsburg

Werkstatt Solidarische Welt e

Weiße Gasse 3, 86150 Augsburg, Telefon 0821 / 372 61; Fax 0821 / 15 67 40
Mail: wsw@werkstatt-solidarische-welt.de, Homepage: www.werkstatt-solidarische-welt.de
Spendenkonto: Liga-Bank Augsburg, IBAN: DE47 7509 0300 0000 121401, BIC: GENODEF 1 MO5

Gefördert aus Mitteln der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, des Katholischen Fonds und des Kulturamts der Stadt Augsburg. Herzlichen Dank!

Wir danken unseren Kooperationspartnern AFI Augsburger Friedensinitiative, Evangelisches Forum Annahof, Kino Liliom, Verein und Café Tür an Tür, Oikocredit e.V., Lokalhelden, African Food Safari, Taschenbuchladen, VHS Augsburg und FOS Friedberg für die fruchtbare Zusammenarbeit.

Der Herausgeber ist für den Inhalt allein verantwortlich.

Freitag, 10.11. | 19:30 Uhr | Kolpingsaal, Frauentorstraße 29

Eröffnungsfest

Musik, Information, Mode, Begegnung, Kulinarisches, Austausch...

Pamela Nothando Bhulu alias **Nomina** wurde in Plumtree/Simbabwe geboren und ist in Botswana aufgewachsen. Anfang 2000 zog es sie nach Deutschland, wo sie heute in Friedberg lebt.

Ihr musikalisches Spektrum umfasst eine Mischung aus R&B, Pop, Reggae und afrikanischen Sounds und Rhythmen. Beim Eröffnungsfest der Afrikanischen Wochen tritt das Ausnahmetalent erstmals gemeinsam mit dem Augsburger Trommlerensemble **Kukurudu** auf, deren mitreißende Rhythmen jedes Publikum begeistern. Frontman ist Kofi Awil, der seit über 20 Jahren in Deutschland lebt und Auftritte auf der ganzen Welt hat. Soviel sei gesagt: Kukurudu bedeutet „Erdbeben“.

Im Anschluss heizen uns Friday Osa Odeh und seine Freunde mit ihrer Band **Voice of Africa** ein.

Gemeinsam präsentieren die Fashiontalente Juliet Donkare (Uganda), Solange Feyerabend (Tschad) und Fred Ihorere (Nigeria) ihre aktuellen Designerkollektionen (Women/ Men / Kids/ Accessoires). Kombiniert werden edle Stoffe, kräftige Farbtöne und moderne Schnitte mit traditionellen Afro-Elementen – das ist Mode made in Augsburg!

Foto: Stefan Rehbinder

Reichhaltiges kenianisches Buffet, Getränke sowie spannende Informations- und Verkaufsstände.

Eintritt: 4 €
(Kinder und AsylbewerberInnen mit Nachweis frei)

Samstag, 11.11. | 12:00 – 15:00 Uhr | Weltladen Augsburg, Weiße Gasse 3

Faire Textilien: Global Mamas

Wirtschaftliche Unabhängigkeit für Frauen dank Fairem Handel

Global Mamas ist ein Netz von 400 Produzenten in Ghana.

Vorwiegend Frauen, vor allem Mütter, fertigen in liebevoller Handarbeit aus schönen, bunten, fröhlichen Stoffen wundervolle Kleider, Accessoires und allerlei praktische Dinge für den täglichen Bedarf.

Wir stellen das Fair-Handels-Unternehmen Global Mamas näher vor und präsentieren eine kleine Auswahl der qualitativ hochwertigen Produkte, die Mädchen und Frauen in Ghana ein nachhaltig gesichertes Einkommen ermöglichen.

Martina Zidek ist Einkäuferin im Bereich Textilien der Weltladen GmbH Augsburg.

Aktionstag im Weltladen

Dienstag, 14.11. | 20:00 Uhr | Hollbau, Im Annahof 4

The Transition to Decentralised Solar PV Electrification in Africa

From technical innovations towards adaptability to social practices and socio-technical systems?

Innovations feature prominently in the current 'energy transition' debate in Africa but societal adaptation issues seldom receive thorough airing. In cases adaptation issues come up, local tacit knowledge forms and social practices mediating the quality of societal adaptation to or affinity with the creation, diffusion and utilization of a technology gain limited attention.
But the transition to Solar Home Systems depends not solely on innovations but more importantly on the quality of the adaptation to the technology according to how individuals and groups process certain societal practical knowledge about the functionality of alternatives.

Dr. Festus Boamah holds Masters and PhD degrees in Development Geography at the University of Bergen, Norway. He is currently doing a post-doctoral research at the University of Bayreuth focussing on Decentralised Solar PV Electrification and Socio-Technical Systems in Ghana and Kenya.

Lecture and discussion (in English)
Admission 3 € (box office)

Mittwoch, 22.11. | 20:00 Uhr | Hollbau, Im Annahof 4

Erneuerbare Energien in Afrika

Möglichkeiten und Herausforderungen

Afrika ist ein Kontinent im Umbruch. Verkehr, Energie und Ernährung sind die wichtigsten Herausforderungen. Digitalisierung, und erneuerbare Energien bieten die größten Chancen. Die sichere und nachhaltige Versorgung mit Energie ist die Investition mit der größten Hebelwirkung für wirtschaftliche und soziale Stabilität.

Wir machen eine Reise in unterschiedliche Länder Afrikas und stellen verschiedene Ansätze vor, von großen Wasserkraftprojekten bis zur “Nano-Solar”-Technologie. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf dezentralen Konzepten, die einzelne Gemeinden auch ohne staatliche Hilfe realisieren können.

Jakob Gärtner ist Unternehmer aus Augsburg, der sich sich seit 2011 mit dem Thema der dezentralen Energieversorgung in Zentralafrika beschäftigt und vor Ort entsprechende Projekte realisiert.

Vortrag und Diskussion
Eintritt 3 € (Abendkasse)

Freitag, 24.11. | 19:00 Uhr | VHS Augsburg, Willy-Brandt-Platz 3A

Bildervortrag: Südliches Afrika

Unterwegs in Malawi, Sambia, Botswana und Namibia

Auf ins südliche Afrika: Andrea Rössler nimmt uns mit auf eine spannende Reise in beeindruckenden Bildern. Durch Malawi mit dem riesigen Malawisee, Sambia und Botswana sind bekannt für ihre reiche Tierwelt und Namibias grandiose Landschaften faszinieren. Auch im Township Katutura bei Windhoek gibt es jede Menge zu tun im “Home of Good Hope”, einer Suppenküche für benachteiligte Kinder.

Andrea Rössler hat gut zwei Jahre auf dem afrikanischen Kontinent verbracht. Fundiertes Wissen, Humor, die hohe Kunst des Geschichtenerzählens sowie sensible Fotografie zeichnen ihre Vorträge aus.

Eintritt: 6 € (Abendkasse)
In Kooperation mit der VHS Augsburg.

Sonntag, 26.11. | 11:00 Uhr | Café Tür an Tür, Wertachstraße 29

Ökozid im Nigerdelta: Verdrängte Fluchtursache

Asylpolitischer Frühschoppen: Flucht und Migration als Folge westlicher Rohstoffpolitik

Bis zum Jahr 2050 soll es laut UNO mehr als 200 Mio. „Umweltflüchtlinge“ geben. Der Anstieg des Meeresspiegels, extreme Wetterereignisse, Dürren und Wasserknappheit als Folgen des Klimawandels zwingen die Menschen dazu, ihr Zuhause zu verlassen.

Selten wird in diesem Zusammenhang der „Ökozid“ thematisiert. Darunter versteht Peter Donatus die Zerstörung natürlicher Lebensgrundlagen durch die Ausbeutung von Rohstoffen und die Subventionspolitik westlicher Industriestaaten. Die Ölförderung durch multinationale Konzerne hat in seiner Heimat Nigeria seit 1958 verseuchtes Land hinterlassen und ihn selbst vor knapp 30 Jahren in die Flucht getrieben.

Peter Donatus ist freier Journalist, Umwelt- und Menschenrechtsaktivist und kämpft seit mehr als drei Jahrzehnten unermüdlich gegen die Umweltverwüstung im Nigerdelta.

Eintritt frei

Ab 10:30 Uhr können Sie bereits ein Frühstück im Café Tür an Tür genießen

In Kooperation mit dem Verein und dem Café Tür an Tür

Montag, 27.11. | 19:30 Uhr | Augustanasaal, Im Annahof 4

Trump und Putin, Nordafrika und der Nahe Osten

Wie wirken sich neue politische Konstellationen auf die Krisenregionen aus?

Seit Donald Trump der Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika ist, bekommt das weltpolitische Beziehungsgeflecht eine ganz neue Dynamik. Wird durch die aktuelle Politik der USA und Russlands alles schlimmer? Oder weist deren unorthodoxe Herangehensweise vielleicht sogar einen Weg zum Frieden?

Andreas Zumach ist internationaler Korrespondent der Berliner „tageszeitung“ (taz) und berichtet als freier Journalist über internationale Politik und Konflikte, Sicherheitspolitik, Rüstungskontrolle, Welthandelspolitik, UNO, NATO und andere multilaterale Institutionen.

Vortrag und Diskussion
Eintritt frei, Spenden erbeten

In Kooperation mit der Augsburger Friedensinitiative (AFI) und dem Evangelischen Forum Annahof.

Das vollständige Programm der Augsburger Friedenswochen finden Sie unter www.augsburger-friedensinitiative.de

Dienstag, 21.11. | 20:00 Uhr | Taschen

Hinweis: **Die Lesung am 21. November 2017 entfällt!**
Kaouther Adimi musste den Termin leider absagen. Falls ein neuer Termin angeboten werden kann, informieren wir auf der Webseite.

Steine in meiner Hand

Lesung mit Kaouther Adimi

Aufgewachsen in Algier, baut sich die junge Erzählerin in Paris ein eigenständiges Leben auf. Als anlässlich der Hochzeit ihrer Schwester ein Besuch in der Heimat bevorsteht, wird sie von ihrer Vergangenheit, den Erwartungen der Familie und ihren eigenen Ängsten und Fragen an die Zukunft eingeholt.

In ihrem zweiten Roman beobachtet die Autorin Adimi den Balanceakt einer jungen Frau, die ihre Identität zwischen unterschiedlichen Welten und Lebensentwürfen sucht. Wunderbar selbstironisch und humorvoll umkreist sie diese großen Fragen des Lebens und lässt dabei tief in die Befindlichkeit einer ganzen Generation blicken.

Kaouther Adimi, 1986 in Algier geboren, lebt und arbeitet seit 2009 in Paris. Ihr erster Roman „l'Envers des autres" erschien 2011 bei Actes Sud und wurde mit dem „Prix littéraire de la Vocation" und dem „Prix du Roman de la fondation France-Algérie" ausgezeichnet.

Lesung in französischer Sprache mit deutscher Übersetzung. Musikalisch umrahmt von Said Zerourou.

Eintritt: 10 € | erm. 5 €

Vorverkauf im Weltladen Augsburg, Weiße Gasse 3, Tel. 0821 – 51 10 73 und im Taschenbuchladen, Färbergäßchen 1, Tel. 0821 – 51 80 93

Sonntag, 12.11. | 16:00 Uhr | Kath. Thaddäus-Zentrum, Madisonstr. 12

Gottesdienst

Unser Hunger nach Energie bringt leider noch immer Ressourcenausbeutung, Umweltverschmutzung, den Klimawandel und kriegerische Konflikte mit sich.

Die Katholische Afrikanische Gemeinde Augsburg lädt desshalb ganz herzlich zu einem „ökologischen" Gottesdienst ein.

Gemeinsam möchten wir in dieser Messe für mehr Achtsamkeit und für mehr Gerechtigkeit gegenüber der Schöpfung beten, die Gott allen Menschen zum Geschenk gemacht hat.

Weitere Gottesdienstzeiten unter www.katholische-afrikanische-gemeinde-augsburg.de

Ausstellung

Ab Freitag, 10.11. | Weltladen Augsburg, Weiße Gasse 3

Foto-Ausstellung: Ghana und Togo

Impressionen von Petra und Ralf Gebhard, die die beiden westafrikanischen Länder in diesem Herbst bereist haben. Ein Besuch bei den Global Mamas in Ghana durfte dabei natürlich nicht fehlen.

Mehr Informationen zum Produzentennetz der Global Mamas und ihren fairen Produkten gibt es am 11.11. ab 12:00 Uhr im Weltladen (s. S. 4).

Donnerstag, 16.11. bis 24.12. | Café Tür an Tür, Wertachstraße 29

The Power of Art

In ihren farbenfrohen und oftmals metaphorischen Werken von unverkennbar afrikanischem Akzent nähert sich **Vivian Timothy** unterschiedlichen Interpretationen von „Energie“.

Schonungslos zeigen die Bilder den Raubbau an stetig schwindenden Ressourcen und die damit verbundene Umweltzerstörung in Timothys Heimatland Nigeria. Die Gesichter ihrer Figuren erzählen von der Kraft, die es kostet, die Heimat zu verlassen. Timothy thematisiert außerdem, was dem afrikanischen Kontinent an Potenzial durch die Flucht ganzer Generationen verloren geht.

Ihre Werke zeugen aber auch von ungebrochenem Lebensmut, von der besonderen Stärke afrikanischer Frauen und von der Macht der Kunst, gesellschaftliche Veränderungsprozesse anzustoßen und voranzutreiben.

Seit 25 Jahren in Deutschland, lebt und arbeitet die nigerianische Igbo-Künstlerin heute in Königsbrunn; sie stellte bereits mehrfach in Deutschland, England und den USA aus.

Am Donnerstag, 16.11. | 18:00 Uhr laden wir herzlich zur

Vernissage

Mit einer von Clara Meierdierks moderierten Gesprächsrunde afrodeutscher KünstlerInnen, musikalischer Begleitung mit Kukurudu, African Fingerfood und Getränken.

In Kooperation mit dem Café Tür an Tür

Sonntag, 19.11. | 18:30 Uhr | Lokalhelden, Bismarckstraße 10

African Soul Kitchen

Panafrikanisches Eventdinner

Begeben Sie sich auf eine kulinarische Reise durch Simbabwe, Südafrika und Nigeria.

In vier köstlichen Gängen eines exklusiven vegetarischen Menüs feiern wir die Genüsse und Aromen der afrikanischen Landesküchen, inspiriert von indigenen und eingewanderten Menschen, die die Bevölkerung des modernen Afrika heute ausmachen.

Zwischen den kulinarischen Highlights erwarten Sie stimmungsvolle Musik- und Kulturbeiträge, die der Seele unseres Nachbarkontinents nachspüren...

Poetry Slam: „This is Africa“
Küchenkonzert: Vincent Semenou
Performance: Makossa mit Esther & Comfort

Kosten exkl. Getränke: 28€ p.P. (max. 30 Gäste)
Anmeldung bis 05. November 2017
unter africanfoodsafari@gmail.com

In Kooperation mit den Lokalhelden und der African Food Safari

Mittwoch, 29.11. | 18:30 Uhr | Aula der FOS Friedberg, Aichacher Str. 18, 86316 Friedberg

Wir sehen, was wir denken

Afrikabilder und Alltagsrassismus

Naturkatastrophen und Epidemien, Hunger und Krieg, Krisen und Armut. Diese Assoziationen gehen wohl den meisten von uns durch den Kopf, wenn sie das Wort „Afrika“ hören. Als nächstes denken wir vielleicht an unberührte Natur, an die „Big Five“ oder an ursprüngliche Stammeskulturen und naturverbundene Eingeborene.

Dieser Workshop sensibilisiert und reflektiert den alltäglichen Sprachgebrauch und lädt dazu ein die eigenen Bilder im Kopf zu prüfen und neue Bilder entstehen zu lassen.

Dr. Christina Alff, GIZ-Trainerin, Karlsruhe

Eintritt frei

In Kooperation mit Öikocredit e.V.
und der FOS Friedberg

Sonntag, 19.11.| Montag, 27.11. | jeweils 19:00 Uhr | Kino Liliom, Unterer Graben 1

Les Sauteurs – Those who jump

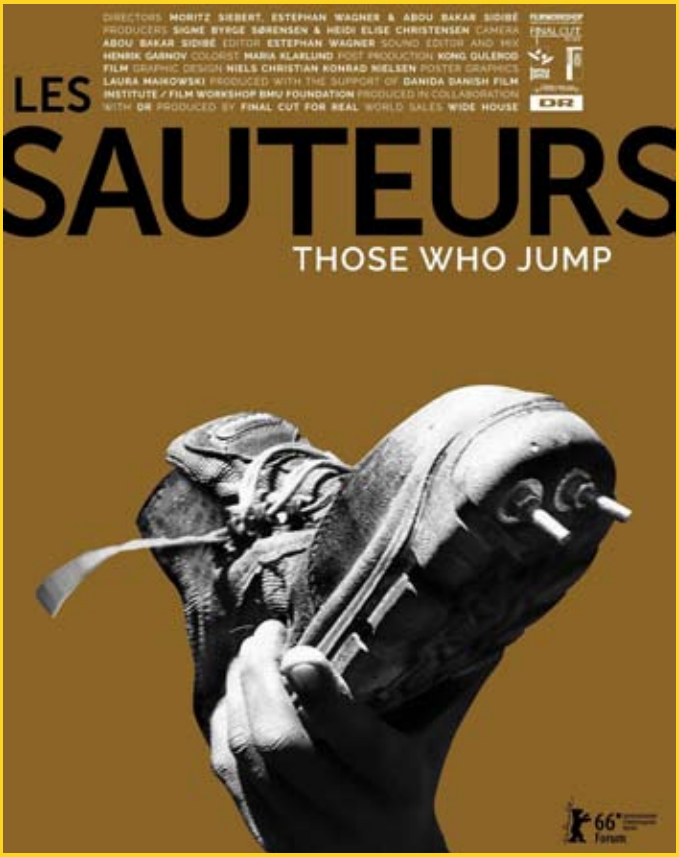
Moritz Siebert / Estephan Wagner
Deutschland 2016, OmU

Der Berg Gurugu in Melilla an der nordafrikanischen Küste: Hier trennen Hochsicherheitszäune die Europäische Union vom afrikanischen Kontinent. In den Wäldern rund um den Ort leben zahlreiche Flüchtlinge, die den Sprung in das scheinbare Paradies Europa wagen wollen.

Unter ihnen ist der Malier Abou Bakar Sidibé, der seit 14 Monaten in der provisorischen Zeltstadt ausharrt. Er hat schon mehrmals versucht, die Zäune zu überwinden und ist immer wieder gescheitert. Um den frustrierenden Alltag zu ertragen, nimmt er selbst eine Kamera in die Hand und beginnt, das Leben der Flüchtlinge zu filmen.

„Anfangs unterschied sich Abous Herangehensweise an den Film grundlegend von unserer. Sein zentrales Anliegen war es, der Welt die große Ungerechtigkeit vor Augen zu führen, mit der die Menschen am Zaum von Melilla konfrontiert sind.

Mit der Zeit interessierte Abou sich jedoch mehr und mehr für das Filmen an sich, das für ihn bald zu einer eigenen Ausdrucksform wurde. In demselben Maße, in dem Abou sich vom Protagonisten zum Koregisseur entwickelte, wurde Les Sauteurs zu einem Film über das Filmemachen.“ (Siebert und Wagner)



Experimenteller Dokumentarfilm aus der Perspektive eines malischen Flüchtlings.

Kartenreservierung unter
0821 – 51 40 84

Montag, 20.11. | Sonntag, 26.11. | jeweils 19:00 Uhr | Kino Liliom, Unterer Graben 1

Mali Blues

Lutz Gregor, Deutschland/Mali 2016

Musik prägt Malis kulturelle Identität. Traditionelle Musik hält schon seit Jahrhunderten die Gesellschaft Malis zusammen. Doch sie wird von radikalen Islamisten bedroht.

Im Film Mali Blues begeben wir uns mit den Stars des Global Pop Fatoumata Diawara, Bassekou Kouyaté, Master Soumy und Ahmed Ag Kaedi auf eine musikalische Reise ins verstörte Herz Malis.

In ihrer Musik, so unterschiedlich sie auch sein mag, mahnen sie zur Einigkeit und Friedlichkeit. Wo einst Blues und Jazz die Klänge bestimmten, gibt sich das heutige Mali einer Vielzahl von musikalischen Stilrichtungen hin, doch die Nachricht ist dieselbe geblieben: Frieden für Mali. „Wir Musiker haben Stimmen, die stärker sind als Waffen“, erklärt Bassekou Kouyaté.

Kann ihre Musik zur Versöhnung beitragen?

„Mali Blues ist ein Film, der einem die Konflikte in Mali und die Gesellschaft des Landes ausschnittsweise näherbringt. Darüber hinaus zeigt er mit langen, ruhigen Totalen, die die Landschaft und die Stadt Bamako abbilden, die Schönheit Malis. In erster Linie aber weckt er Begeisterung für ein musikverliebtes Land, dessen musikalische Vielfalt bedroht ist.“ (taz)

Ein Film über die vereinende Kraft der Musik.

Kartenreservierung
unter 0821 – 51 40 84

LILIOM

Sonntag, 12.11. | 13:00 – 17:00 Uhr
Tanzstudio Juliet Donkare, Karlstraße 10

Tanzkultur aus Angola

Foto: Stefan Rehbinder

Joao Dontana lädt Anfänger und Fortgeschrittene ein, mit ihm die populären Paartänze Kizomba und Semba sowie Musik aus seinem Heimatland Angola kennenzulernen.

Der Workshop ist für alle geeignet, die Spaß am Tanzen haben und offen für Neues sind!

Preis: 30 € pro Person bzw. 55 € pro Paar
Anmeldung: 0160 – 84 019 84 | kizomba@asangi.de

Samstag, 18.11. | 14:00 – 16:00 Uhr
Bürgerhaus Pfersee, Stadtberger Str. 17

Talent-Synergie

Gemeinsam veranstalten Kinder für Kinder einen abwechslungsreichen, interkulturellen und kreativen Nachmittag, an dem sie ihre unterschiedlichen Talente aus Musik, Kunst und Medien vorstellen und euch zum Kennenlernen, Ausprobieren und Mitmachen einladen. Der junge YouTuber Kayboy führt durch den Nachmittag und am Ende wird eine gemeinsame Talent Show erarbeitet, die ihr euren Eltern präsentieren könnt.

Teilnahme kostenlos (inkl. Snacks und Getränke)
Teilnehmerzahl max. 20
Anmeldung bis spätestens 15.11. per Email an kabatas@werkstatt-solidarische-welt.de

Samstag, 25.11. | 09:00 – 12:30 Uhr
Rudolf-Steiner-Schule, Schäfflerbachstraße 26

Amadinda (Xylophon aus Uganda)

Das Amadinda stammt aus dem ehemaligen Königreich Buganda, einer Provinz Ugandas im Osten Afrikas. Dort wurde es vor allem am Königshof gespielt.

Durch die besondere Spielweise, in der zwei Stimmen wie Zahnräder ineinandergreifen, entsteht die eigentliche Melodie erst im Zusammenspiel zweier Spieler. Ein dritter Spieler verstärkt das so entstehende rhythmische Muster.

Lernen Sie ein ganz besonderes Instrument kennen, das mit seinem wundervollen Klang schon viele Menschen in seinen Bann gezogen hat!

Samstag, 25.11. | 13:30 – 17:00 Uhr
Rudolf-Steiner-Schule, Schäfflerbachstraße 26

Krin (Schlitztrommel aus Westafrika)

Schlitztrommeln sind nicht nur in Afrika weit verbreitet und können wohl als eine Art „Ur-Trommel“ bezeichnet werden.

Ursprünglich wurde die Krin vor allem zu rituellen Zwecken verwendet. Heutzutage findet man sie unter anderem auch in Djembe- oder Balafon-Ensembles. Der klare Klang des Holzes verleiht dem Instrument seinen ganz besonderen Reiz.

In diesem Workshop wird ein mehrstimmiger traditioneller Rhythmus mit den dazugehörigen Breaks/Solos aus der Waldregion Guineas vermittelt.

Für beide Workshops gilt: Preis jeweils 33 € | erm. 30 € | Instrumente werden gestellt
Anmeldung: Benjamin Mayr 08246 – 32 30 334 | 0176 – 68 206 309
drumcircle-augsburg@web.de | facebook.com/drumcircleaugsburg

Samstag, 25.11. | 13:00 – 15:30 Uhr Uhr
Fitness-World Ladies, Brixenerstr. 8

Afrikanischer Tanz

Toller Tanzworkshop mit Etse Kwawukume zu Live-Trommelmusik von Kofi Awil und Samuel Odai Mensah.

Samstag, 25.11. | 15:30 – 17:30 Uhr
Fitness-World Ladies, Brixenerstr. 8

Kpanlogo mit Samuel Odai Mensah

Der Workshop bietet die Gelegenheit Klang und Sprache der Kpanlogo, einer typisch ghanaischen Trommel (Conga ähnlich) zu erproben und einfache traditionelle Rhythmen aus Ghana zu lernen.

Samuel Odai Mensah vermittelt seine Kenntnisse mit viel Enthusiasmus, Freude und Spaß, mit dem Ziel die eigene Kreativität der Teilnehmer zu wecken.

Sonntag, 26.11. | 17:00 – 19:00 Uhr
JuZe Mering, Boutevillestraße 21, 86415 Mering

Bass und Glocke mit Kofi Awil

Ein Workshop für mehr Sicherheit beim Spiel mit der Dundun (Basstrommel) und der Kenken (helle Glocken). Kombiniert sind sie das Rückgrat eines westafrikanischen Trommlerensembles und bilden die polyrhythmische Grundstruktur der Musik.

Trommeln und Tanzen in Ghana
Gruppenreise im Frühjahr 2018

Tauchen Sie ein in einen völlig anderen Kulturkreis und erleben Sie unter Anleitung erfahrener Meistertrommler und Tanzchoreographen die Kraft und Energie der afrikanischen Trommelrhythmen und die Ursprünglichkeit der traditionellen Tänze! Die Ghanaer lassen uns an ihrem Alltag teilnehmen, wir werden die bunten Märkte besuchen, Ausflüge machen, afrikanisch kochen lernen, Live-Auftritte besuchen, kurz um, Land und Leute hautnah erleben. Interessiert?

Anmeldung (ab sofort) und Information:

Alexander Acquah | 0176/76332735
info@kukurudu.com oder acquah@gmx.de
Michaela Schmid | 0172/9822012
michaela.schmid@t-online.de

Für alle Workshops gilt: Preis jeweils 30 € | Rabatt bei Doppelbuchung
Trommeln können nach Absprache gegen eine Gebühr von 3 € ausgeliehen werden
Anmeldung: 0172 – 98 220 12 | akumaforafrica@gmx.de

Samstag, 25.11. | 18:30 – 20:00 Uhr | Rudolf-Steiner-Schule, Schäfflerbachstraße 26

Drum Circle

Der Trommelkreis für alle!

Die afrikanische Musik ist eine Musik der Gemeinschaft. Drum Circles wurzeln zwar nicht in Afrika, doch sie repräsentieren das Gemeinschaftserlebnis auf eine ganz besondere Art und Weise. Nur im Miteinander entstehen die mitreißenden Rhythmen. Jede/r Einzelne trägt seinen Teil dazu bei. Alle sind gleich wichtig, unabhängig von Alter oder musikalischer Erfahrung. Vom Anfänger bis zum Profi sind alle willkommen.

Der sogenannte „Facilitator“ unterstützt die Gruppe auf ihrem Weg zum gemeinsamen Groove und achtet darauf, was sie für ihre musikalische Weiterentwicklung gerade braucht.

Die Teilnehmer werden ohne große Worte darin unterstützt, aufeinander zu hören, das eigene Spiel zu variieren und die Musik so in immer neue Bahnen zu lenken. Dauer ca. 90 Min.

Eintritt auf Spendenbasis
Anmeldung: Benjamin Mayr (s. S. 13)

Samstag, 04.11. | ab 14:00 Uhr | Bürgerhaus Pfersee, Stadtberger Straße 17

Jambo Afrika!

Wie gewohnt bietet der Verein AKUA (Afrikakultur-Augsburg e.V.) auch 2017 ein buntes Programm, das sowohl Kinder als auch Erwachsene zum Anschauen und Mitmachen einlädt. Ein Erlebnistag für die ganze Familie!

Das detaillierte Programm und weitere Informationen unter www.akua-verein.de

Afrikanische Wochen 2017

10. – 29.11. in Augsburg

Fr, 10.11. | 19:30 Uhr | Kolpingsaal, Frauentorstraße 29
Eröffnungsfest

Sa, 11.11. | 12:00 – 15:00 Uhr | Weltladen Augsburg, Weiße Gasse 3
Produzenteninfo **Global Mamas**

So, 12.11. | 16:00 Uhr | Katholisches Thaddäus-Zentrum, Madisonstraße 12
Gottesdienst

Di, 14.11. | 20:00 Uhr | Hollbau, Im Annahof 4
Vortrag **The Transition to Decentralised Solar PV Electrification in Africa**

Do, 16.11. | 18:00 Uhr | Café Tür an Tür, Wertachstraße 29
Vernissage **The Power of Art**

Sa, 18.11. | 14:00 – 16:00 Uhr | Bürgerhaus Pfersee, Stadtberger Straße 17
Kreativworkshop **Talent-Synergie**

So, 19.11. | 18:30 Uhr | Lokalhelden, Bismarckstraße 10
Eventdinner **African Soul Kitchen**

So, 19.11. | 19:00 Uhr | Kino Liliom, Unterer Graben 1
Film **Les Sauteurs**

Di, 21.11. | 20:00 Uhr | Taschenbuchladen Krüger, Färbergäßchen 1
Lesung **Kaouther Adimi: Steine in meiner Hand**

Mi, 22.11. | 20:00 Uhr | Hollbau, Im Annahof 4
Vortrag **Erneuerbare Energien in Afrika**

Fr, 24.11. | 19:00 Uhr | VHS Augsburg, Willy-Brandt-Platz 3A
Bildervortrag **Südliches Afrika**

So, 26.11. | 11:00 Uhr | Café Tür an Tür, Wertachstraße 29
Asylpolitischer Frühschoppen **Verdrängte Fluchtursache Ökozid**

So, 26.11. | 19:00 Uhr | Kino Liliom, Unterer Graben 1
Film **Mali Blues**

Mo, 27.11. | 19:30 Uhr | Augustanasaal, Im Annahof 4
Vortrag **Trump und Putin, Nordafrika und der Nahe Osten**

Mi, 29.11. | 18:30 Uhr | FOS Friedberg, Aichacher Str. 18, 86316 Friedberg
Workshop **Wir sehen, was wir denken - Afrikabilder und Alltagsrassismus**

Ab 10.11. durchgehend: Workshops und Ausstellungen